



SOLIDARITÄT

**mit der couragierten Lehrerin Eva Wanneck!
AfD raus aus Schulen und Parlamenten!**



In einer Zeit, wo sich Regierung und etablierte Parteien immer mehr nach rechts entwickeln, wo faschistische Morde und Morddrohungen sich mehren, wo sich die AfD als „bürgerliche“ Partei inszeniert, während sie faschistischen Kräften wie Höcke den Weg bereitet, sind couragierte Lehrer*innen dringend nötig. Sie brauchen unsere Solidarität.

Eva Wanneck ist Lehrerin an der Anne-Frank-Schule in Gladbeck/NRW, aktives Mitglied der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) und unseres Frauenverbands Courage. Ganz im Sinne von Anne Frank fördert sie ihre Schüler*innen zu demokratisch-fortschrittlich denkenden und handelnden Menschen mit antifaschistischem und Umwelt-Bewusstsein. Das passt der AfD überhaupt nicht und so denunziert sie Eva Wanneck gegenüber der Landesregierung NRW, versucht sie mundtot zu machen und - sicher wäre ihr am liebsten, sie aus dem Schuldienst zu kicken.

Warum?

- Weil sie klar Position bezieht: „Keine AfD in unsere Schule!“ und bewusst keinen AfD-Direktkandidaten zu einer Podiumsdiskussion anlässlich der letzten Bundestagswahl eingeladen hatte.



Eva Wanneck (Bildmitte) bei einer der FFF-Demonstrationen in Gladbeck

- Weil sie gemeinsam mit Schüler*innen FridaysForFuture-Demonstrationen organisierte, wo jede/r ehrliche Umweltschützer*in gleichberechtigt am Mikrophon sprechen konnte – auch ein Vertreter der MLPD (Marxistisch-Leninistische Partei Deutschland).

Helmut Seifen, selbst ehemaliger Schulleiter(!) und bildungspolitischer Sprecher der AfD, stellte eine Kleine Anfrage im Landtag NRW unter dem hetzerischen Titel: „Indoktrinationsfalle Klassenzimmer – wie die MLPD direkten Zugriff auf unsere Kinder hat!“, in der er Eva Wanneck als „MLPD-Aktivistin“ denunzierte.

Gipfelpunkt und persönliche Bedrohung – selbstverständlich feige anonym – war schließlich ein Plakat an der Eingangstür der Anne Frank-Realschule mit der Aufschrift: „GEFUNDEN! EVA WANNECK LEHRERIN POLIZEISPITZEL ROTGETARNT FASCHISTIN – MACHT JAGD AUF EURE KINDER!“. Die umgehende Anzeige bei der Polizei ergab nichts. Anstatt ernsthaft nach den Tätern zu fahnden, beauftragte die Staatsanwaltschaft Essen den Staatsschutz Eva Wanneck zu bespitzeln!

In mehreren Bundesländern – u.a. in Hamburg - nutzt die AfD ihre Parlamentssitze, um angeblich „linksextreme“ Lehrer*innen bei Schulbehörden zu denunzieren. Die AfD NRW fordert aktuell nach dem Vorbild von Trump: „Antifa auch in Deutschland und Europa verbieten!“ und bezeichnet Antifaschisten als „Terrorgruppe“. Das fordert klare Kante von uns Frauen und Mädchen: **Kein Fußbreit den Faschisten!**

Wir Courage-Frauen akzeptieren weder Denunziantentum noch Bespitzelung der antifaschistischen Lehrerin Eva Wanneck. „Keine von uns bleibt allein!“

Deshalb rufen wir alle Mädchen und Frauen auf:

- ✓ **Solidarisiert Euch mit Eva Wanneck! Macht den Fall breit bekannt!** (Solidaritätsbriefe an courage-ge-west@gmx.de mit Kopie an courage-geschaefsstelle@t-online.de)
- ✓ **Der AfD und ihren undemokratischen Machenschaften keine Chance – alle Diffamierungen müssen raus aus dem Netz!**
- ✓ **In der Schule und im ganzen Leben: Klare Kante gegen Faschisten und ihre Wegbereiter! Einsatz für eine lebenswerte Zukunft für ALLE Kinder dieser Welt!**
- ✓ **Bildung ist mehr als Wissen: Keine Gängelung unserer Kinder! Keine Maßregelung von Eva Wanneck und anderen LehrerInnen, die unseren Kindern zu aktivem, selbständigem Denken und Handeln erziehen!**
- ✓ **Setzt über Organisations-, und weltanschauliche Grenzen hinweg ein deutliches Zeichen gegen die faschistische Gefahr! Unterzeichnet die beim 12. Frauenpolitischen Ratschlag entstandene „Erfurter Erklärung“!**
www.frauenpolitischerratschlag.de

Aktiv gegen AfD und Rechtsentwicklung



**COURAGE- Ein FRAUENVERBAND MIT PERSPEKTIVE
FRAUEN SIND STARK – ORGANISIERT SIND WIR
STÄRKER**

Die Lehre aus der Geschichte ist: alle fortschrittlichen, demokratischen, antifaschistischen und revolutionären Kräfte müssen sich zusammenschließen!
Werdet Mitglied in Courage!

Das **ausführliche Interview** mit Eva Wanneck ist auf der Courage-Homepage (www.fvcourage.de) zu finden.

